

Wie merkt man, dass ein Fachwechsel angebracht ist?

Beitrag von „tabularasa“ vom 3. November 2019 20:08

Wie ich schon schrieb. Mir wurde das zugesagt. Ich lasse es mir auch schriftlich geben.
Ansonsten ist die Person, die ich kenne dann für Deutsch an die RS gefahren und hat das andere Fach an der BBS unterrichtet.

Auch das wäre für mich denkbar.

Und sollte es dann doch nicht gehen, weil sich in 5 Jahren die Gesetzlichkeiten ändern, gehe ich an die BBS.

Ich hab jetzt auch schon 16, 17 Jährige vor mir an der Schule. So schlimm sind sie ja auch nicht. Im Gegenteil. Ich habe vor Jahren einst ein Praktikum an einer Grundschule absolviert und das hat mir im Gegensatz zu meiner Praxis an der Realschule oder an der BBS gar nicht gefallen. BBS oder RS empfand ich dagegen als sehr angenehm.

Die Kinder in der GS waren mir einfach zu unselbstständig/zu quirlig.

Ich sehe das ja an meinem Sohn.

Also Hut ab, vor euch Grundschullehrern.

Mir sind die "Großen" in Sachen Unterricht lieber.

Da ziehe ich die Pubertät vor.